

Pressemitteilung**Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien - IWT****Carolin Haller**

06.10.2022

<http://idw-online.de/de/news802464>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungs- / Wissenstransfer
Bauwesen / Architektur, Energie, Politik, Umwelt / Ökologie, Werkstoffwissenschaften
überregional



Leibniz-Institut für _____
Werkstofforientierte _____
Technologien _____

Auszeichnung regionaler Projekte: Bremer RessourcenEffizienz-Tisch für Nachhaltigkeitspreis „Local Heroes“ nominiert

Die Initiative „Bremer RessourcenEffizienz-Tisch für das Bauwesen“ wurde für den Sonderpreis "Local Heroes" im Wettbewerb um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert. Damit ist er eines von 30 ausgewählten Projekten und Unternehmen, die in besonderer und vorbildlicher Weise Treiber der Nachhaltigkeit "vor Ort" sind, dazu im Fokus einer breiten Öffentlichkeit agieren und einen Fokus auf Vernetzung setzen.

Seit 2021 bildet der „Bremer RessourcenEffizienz-Tisch für das Bauwesen“ einen wichtigen Baustein für mehr Nachhaltigkeit im Bauwesen. Initiiert wurde das Projekt durch Vertreterinnen und Vertreter der Forschungsvereinigung Recycling und Wertstoffverwertung im Bauwesen e.V., aus dem Bundesverband bauteilnetz Deutschland e.V., der Hochschule Bremen, Abteilung Bau und Umwelt (Baustofftechnologie), sowie der Materialprüfungsanstalt Bremen, ein Geschäftsbereich des Leibniz-IWT, in Kooperation mit energiekonsens.

Der Bremer RessourcenEffizienz-Tisch wurde nun für den Sonderpreis "Local Heroes" im Wettbewerb um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert. Damit ist die Initiative eines von 30 ausgewählten Projekten und Unternehmen, die in besonderer und vorbildlicher Weise Treiber der Nachhaltigkeit "vor Ort" sind, dazu im Fokus einer breiten Öffentlichkeit agieren und einen Fokus auf Vernetzung setzen. Im Oktober werden die Finalisten bekannt gegeben, am 2. Dezember 2022 das Siegerunternehmen oder Siegerprojekt im Rahmen der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises in Düsseldorf gewürdigt. Zur Ehrung werden u.a. Bundeskanzler Olaf Scholz, Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und Bundesratspräsident Peter Tschentscher erwartet. Prämiert wird der Deutsche Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit den Sparkassen und der DekaBank.

Nach der Auftaktveranstaltung des Bremer RessourcenEffizienz-Tisches im April fanden bereits zwei sehr aktive Runde Tische unter der Schirmherrschaft von Dr. Maike Schaefer, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen, statt. Nun sollen noch weitere Mitwirkende gewonnen werden, um sich zum Thema regionaler Ressourcenschonung auszutauschen, nachhaltig zu vernetzen und die Erkenntnisse in die Praxis zu überführen.

Denn Ressourcenknappheit ist in den letzten Jahren zu einem allseits gegenwärtigen Thema geworden. Besonders die Baubranche verbraucht eine große Menge an Ressourcen und ist verantwortlich für ein hohes Abfallaufkommen. Regionale Deponieflächen sind begrenzt. Lieferengpässe von Baumaterial tragen aktuell wesentlich dazu bei, dass Bauabläufe und Kosten unkalkulierbar sind. Die aktive Kreislaufwirtschaft im Bauwesen, die den Weg des hochwertigen Wiedereinsatzes von Material geht, nimmt damit eine immer entscheidendere Rolle ein. „Ziel ist es künftig, die Stadt als Rohstoffmine zu verstehen und regionale Kreisläufe zu schaffen“, so Senatorin Schaefer. „Diese Ressourcen gilt es noch besser zu nutzen. Das spart Deponieflächen zum Beispiel für Bauschutt und ist ein Beitrag zum Klimaschutz. Daher begrüße ich die Gründung des Bremer RessourcenEffizienz-Tisches sehr und beglückwünsche zur Nominierung.“

In einem vielseitigen Vortragsprogramm wurden bereits die Rahmenbedingungen zur Ressourceneffizienz vom Bund, Land und der Region dargelegt und der Stand aktueller Aktivitäten regionaler Akteure vorgestellt. Weitere Gelegenheiten am Runden Tisch teilzunehmen, gibt es am 24. November 2022 zum Thema „Angebot und Nachfrage“, sowie am 25. Januar 2023 zum Thema „Rechtliche Rahmenbedingungen“. In den insgesamt vier Fachdialogen mit Unternehmen der Bauwirtschaft, Institutionen und weiteren regionalen Akteuren (Metropolregion Nord-West) werden Herausforderungen „auf den Tisch“ gebracht und Lösungsansätze erarbeitet. Ziel der Veranstaltungsreihe ist die Aktivierung eines „gelebten“ regionalen ressourcenschonenden Umgangs bei Neubau, Sanierung und Rückbau.

Gefördert wird die Initiative durch die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Bremen, die Freie Hansestadt Bremen sowie BINGO! die Umweltlotterie.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Ute Dechantsreiter
Bundesverband bauteilnetz Deutschland e.V.
Geschäftsführender Vorstand

Feldstr. 10
28203 Bremen

Tel.: 0421 706058
Mobil: 01573 7131 796
www.bauteilnetz.de

Dipl.-Ing. Frank Hlawatsch
Geschäftsführer Forschungsvereinigung Recycling und
Wertstoffverwertung im Bauwesen e.V. (RWB)

Stellvertretender Abteilungsleiter Bauwesen
Amtliche Materialprüfungsanstalt der Freien Hansestadt Bremen (MPA)
Geschäftsbereich Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien - IWT

Paul-Feller-Str. 1
28199 Bremen

Tel.: 0421 53708 22
E-Mail: hlawatsch@mpa-bremen.de
Internet: www.rwb-bremen.de / www.iwt-bremen.de